



**NÜRNBERGER**

VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884

**Zwischenmitteilung 1/2014**

# NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE

---

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

---

## Lebens- versicherung

NÜRNBERGER Lebensversicherung AG  
NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG  
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich

## Pensions- versicherung

NÜRNBERGER Pensionskasse AG  
NÜRNBERGER Pensionsfonds AG

---

## Kranken- versicherung

NÜRNBERGER Krankenversicherung AG

---

## Schaden- versicherung

NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG  
NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Versicherung AG  
GARANTA Versicherungs-AG  
GARANTA ÖSTERREICH Versicherungs-AG (Niederlassung)  
NÜRNBERGER SofortService AG

---

## Vermögensberatung und -verwaltung

FÜRST FUGGER Privatbank KG

---

## Dienstleistung

NÜRNBERGER Verwaltungsgesellschaft mbH  
NÜRNBERGER Communication Center GmbH  
EUROPÄISCHER HOF, Thermal-Sport-Hotel Badgastein Ges.m.b.H.

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zur NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und zur Aktie der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft finden Sie auch im Internet (<http://www.nuernberger.de>) in der Rubrik „Über uns/Investor Relations“.

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft  
Investor Relations  
Ostendstraße 100  
90334 Nürnberg

Telefon 0911 531-2712  
Telefax 0911 531-4715  
[uwe.carr@nuernberger.de](mailto:uwe.carr@nuernberger.de)

Generell gilt:  
Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen für beide Geschlechter gleichermaßen.

# NÜRNBERGER in Zahlen

		1. Quartal 2014	Veränderung zum Vorjahr	1. Quartal 2013	1. Quartal 2012
Eigenkapital	Mio. EUR	873,3	7,3 %	813,9	747,6
Beitragseinnahmen	Mio. EUR	886,4	– 2,1 %	905,4	938,4
Erträge aus Kapitalanlagen <sup>1</sup>	Mio. EUR	353,4	53,5 %	230,2	260,6
Provisionserlöse	Mio. EUR	13,1	25,6 %	10,4	9,4
Konzernumsatz	Mio. EUR	1.252,9	9,3 %	1.146,0	1.208,4
Aufwendungen für Versicherungsfälle und Beitragsrückerstattung	Mio. EUR	683,4	13,0 %	604,7	523,7
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	153,0	– 13,7 %	177,2	175,3
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	50,8	6,7 %	47,6	46,6
Konzernergebnis auf Aktionäre der NÜRNBERGER entfallend	Mio. EUR	35,1	3,1 %	34,0	31,5
Kapitalanlagen	Mio. EUR	24.736,8	6,7 %	23.180,9	21.047,5
Kundeneinlagen FÜRST FUGGER Privatbank	Mio. EUR	5.261,8	5,1 %	5.004,4	4.563,1
Versicherungsverträge	Mio. Stück	6,054	– 14,0 %	7,043	7,177
Mitarbeiter im Außendienst, Agenturen, Mehrfachagenturen und Makler		23.246	– 0,1 %	23.273	23.668
Mitarbeiter im Innendienst		4.255	– 2,1 %	4.347	4.199
davon bei Autohandels-gesellschaften		677	– 5,3 %	715	662

<sup>1</sup>ohne nicht realisierte Gewinne aus Fondsgebundenen Versicherungen

Sehr verehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

mit der vorliegenden Zwischenmitteilung geben wir Ihnen einen Überblick über die Geschäftsentwicklung des NÜRNBERGER Konzerns im ersten Quartal 2014, ergänzt um die Erläuterung wesentlicher Ereignisse und Geschäfte bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Bei den in Klammern angegebenen Zahlen handelt es sich um die entsprechenden Vorjahreswerte, die wir, sofern erforderlich, aktualisiert haben. Die Zahlen haben wir nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) ermittelt.

## NÜRNBERGER Konzern

Seit dem zum 30. September 2013 wirksamen Verkauf von 17 % der Anteile an der bis dahin als Gemeinschaftsunternehmen quotol einbezogenen CG Car – Garantie Versicherungs-AG sind deren Geschäftszahlen sowie Verträge und Mitarbeiter nicht mehr anteilig im Geschäftsfeld Schaden- und Unfallversicherung sowie im Gesamtkonzern erfasst.

Im ersten Quartal 2014 betrug der Konzernumsatz 1,253 (1,146) Milliarden EUR. Neubeiträge erzielten wir in Höhe von 168,4 (202,0) Millionen EUR, gebuchte Beiträge in Höhe von 918,6 (939,0) Millionen EUR. Zum 31. März 2014 hatten wir

6,054 (7,043) Millionen Versicherungsverträge im Bestand. Nettoaufwendungen für Versicherungsfälle fielen mit 508,8 (496,7) Millionen EUR an.

Die Kapitalanlagen des Konzerns, einschließlich des Anlagestocks der Fondsgebundenen Lebens- und Unfallversicherung, wuchsen seit Jahresbeginn um 2,5 % von 24,130 Milliarden EUR auf 24,737 Milliarden EUR. Um 505,8 Millionen EUR auf 17,786 (17,280) Milliarden EUR stiegen die Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung, um 100,6 Millionen EUR auf 6,951 (6,851) Milliarden EUR die Kapitalanlagen im Anlagestock der Fondsgebundenen Versicherung. Aus den Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung erzielten wir ein Ergebnis von 299,9 (162,0) Millionen EUR.

Im Innendienst waren zum Ende des ersten Quartals 4.255 (4.347) und im angestellten Außendienst 1.205 (1.286) Mitarbeiter bei NÜRNBERGER Konzernunternehmen beschäftigt. 677 (715) von ihnen waren für Autohandelsgesellschaften tätig. 234 (237) Personen befanden sich in der Ausbildung. Die Zahl der hauptberuflichen Vermittler betrug 20.234 (20.207), die der nebenberuflichen 1.807 (1.780).

Das Ergebnis vor Steuern lag mit 50,8 (47,6) Millionen EUR um 6,7 % über dem Vorjahreswert. Für Steuern waren 15,3 (12,9) Millionen EUR aufzuwenden. Der Konzerngewinn von 35,5 (34,7) Millionen EUR ist in Höhe von 35,1 (34,0) Millionen EUR den Aktionären des NÜRNBERGER Konzerns zuzurechnen. Die Fremdanteile am Ergebnis betragen 0,3 (0,6) Millionen EUR.

## **NÜRNBERGER Lebens- versicherung**

Die Neubeiträge im Segment Lebensversicherung (einschließlich Pensionsversicherung) sanken um 3,6 % auf 133,4 (138,5) Millionen EUR. Dabei konnte der Zuwachs bei den Einmalbeiträgen – überwiegend aus der Wiederanlage ablaufender Versicherungen, aus Zuzahlungen zu bestehenden Verträgen und aus sofort beginnenden Rentenversicherungen – den Rückgang beim Neugeschäft gegen laufende Beitragszahlung nicht ausgleichen. Am stärksten nachgefragte Produktformen waren die klassische Rentenversicherung, die Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung sowie die Berufsunfähigkeits-Versicherung. Die gebuchten Bruttobeiträge des Segments stiegen um 1,4 % auf 626,7 (617,8) Millionen EUR. Dabei war sowohl bei den laufenden Beiträgen als auch bei den gebuchten Einmalbeiträgen ein Wachstum zu verzeichnen.

Am 31. März 2014 betrug die Zahl der bestehenden Lebensversicherungen insgesamt 3,072 (3,124) Millionen Stück. Der Versicherungsbestand erhöhte sich auf 138,475 (134,942) Milliarden EUR Versicherungssumme. Die gezahlten Versicherungsleistungen sanken um 0,5 % auf 503,9 (506,5) Millionen EUR.

## **NÜRNBERGER Kranken- versicherung**

Die Neubeiträge im Segment Krankenversicherung betrugen 3,3 (6,5) Millionen EUR. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Krankheitskosten-Vollversicherung zurückzuführen. Ursachen sind eine erneut deutliche Anhebung der Versicherungspflichtgrenze sowie geringe Impulse aus dem Wechselgeschäft.

Die gebuchten Bruttobeiträge sanken geringfügig auf 48,8 (49,8) Millionen EUR, was auf die rückwirkende Umstellung von Verträgen in den Notlagentarif zurückzuführen ist. Am 31. März 2014 hatten wir 197.510 (191.717) Krankenversicherungsverträge sowie 103.740 (103.865) Auslandsreise-Krankenversicherungen im Bestand. Zu Beginn des Jahres schrieben wir den Versicherten zur Milderung von Beitragsanpassungen 2,3 Millionen EUR aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung gut.

## **NÜRNBERGER Schaden- und Unfallversicherung**

Im Geschäftsfeld Schaden- und Unfallversicherung gingen die Neu- und Mehrbeiträge um 25,3 Millionen EUR auf insgesamt 31,6 (57,0) Millionen EUR zurück. In den Sach-, Haftpflicht- und Unfallsparten erreichten wir 15,2 (38,4) Millionen EUR, aus den Sparten der Kraftfahrtversicherung resultieren 16,4 (18,5) Millionen EUR. Die gebuchten Beiträge verringerten sich um 10,4 % auf 244,3 (272,6) Millionen EUR. In den Sparten der Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung lagen die Beitrags-einnahmen bei 138,2 (164,0) Millionen EUR und in der Kraftfahrtversicherung bei 106,1 (108,6) Millionen EUR. Zum 31. März 2014 befanden sich 2,681 (3,623) Millionen Verträge im Bestand.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle reduzierten sich um insgesamt 7,9 Millionen EUR auf 95,1 (103,1) Millionen EUR. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (einschließlich Provisionen) betragen 56,4 (60,3) Millionen EUR. Schadenaufwendungen und Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb in Relation zu den verdienten Beiträgen ergeben eine Schaden-Kosten-Quote von brutto 86,0 (83,3) %. Nach Rückversicherung erzielten wir ein versicherungstechnisches Ergebnis von 13,5 (19,3) Millionen EUR.

## **Bankdienst- leistungen**

Zum 31. März 2014 betragen die Kundeneinlagen der FÜRST FUGGER Privatbank KG einschließlich des verwalteten Depotvolumens 5,262 (5,004) Milliarden EUR. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresstichtag um 257,4 Millionen EUR oder 5,1 %. In den ersten drei Monaten des laufenden Jahres erzielten wir Provisionserlöse von 8,1 (6,8) Millionen EUR.

## **Ausblick**

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) prognostiziert für den deutschen Versicherungsmarkt im Jahr 2014 eine leichte Steigerung des Beitragsaufkommens um ca. 2,0 %, die vorwiegend vom Wachstum der Schaden- und Unfallversicherung getragen wird. In der Lebens- und Krankenversicherung wird für den Markt nur ein geringes Wachstum von jeweils ca. 1,0 % erwartet. Insgesamt gehen wir davon aus, dass die wichtige volkswirtschaftliche Funktion der Versicherungswirtschaft auch weiterhin ein hohes Maß an Stabilität der Versicherungsnachfrage garantiert.

Für den NÜRNBERGER Konzern planen wir 2014 über alle Versicherungsbranche hinweg mit einem leichten Rückgang der Beitragseinnahmen. Dieser resultiert jedoch ausschließlich aus dem Wegfall der anteiligen Beiträge der CG Car – Garantie Versicherungs-AG seit 30. September 2013. Bereinigt um diesen Sondereffekt rechnen wir im Konzern mit Beitragseinnahmen auf dem Niveau des Berichtsjahres und leicht zurückgehenden Neubeiträgen.

In Anbetracht der bisherigen Geschäftsentwicklung erwarten wir für das Geschäftsjahr 2014 ein Konzernergebnis nach Steuern von ca. 70 Millionen EUR. Unwägbarkeiten ergeben sich insbesondere aus der weiteren Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie aus dem Verlauf der versicherungstechnischen Ergebnisquellen.

In den einzelnen Geschäftssegmenten zeichnet sich folgende Entwicklung ab:

Für die Lebensversicherung erwarten wir 2014 einen weiterhin positiven Verlauf. Wir gehen davon aus, dass Lebens- und Pensionsversicherungen ein unverzichtbarer und attraktiver Bestandteil der Altersversorgung bleiben werden. Nicht zuletzt bei fondsgebundenen Produkten und in der Berufsunfähigkeits-Versicherung sehen wir nach wie vor gute Entwicklungsmöglichkeiten. In unserer Neugeschäftsplanung gehen wir davon aus, dass sich die Einmalbeiträge 2014 eher verringern, während die laufenden Neubeiträge in etwa stabil bleiben. Insgesamt erwarten wir einen leichten Rückgang des Neugeschäfts. In der Folge rechnen wir 2014 mit einem gegenüber 2013 nur wenig veränderten Beitragsvolumen.

Wir gehen davon aus, dass sich die sozialpolitischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für die private Krankenversicherung, insbesondere auf dem Gebiet der Vollversicherung, 2014 nicht wesentlich verändern werden. Wachstumschancen sehen wir in der betrieblichen Krankenversicherung, in der geförderten Pflegeergänzungs-Versicherung und bei innovativen Zusatztarifen. Allerdings müssen wir damit rechnen, dass das gesundheitspolitische Umfeld zur Zurückhaltung potenzieller Kunden beim Abschluss von Vollversicherungen führt. Vor diesem Hintergrund erwarten wir 2014 ein im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringeres Neugeschäft. Bei den gebuchten Beiträgen prognostizieren wir ein unverändertes Niveau.

In der Schaden- und Unfallversicherung wollen wir den Ausbau des ertragreichen Geschäfts in den Sparten Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung fortsetzen. Aufgrund des Wegfalls der quotalen Einbeziehung der CG Car – Garantie Versicherungs-AG erwarten wir 2014 einen deutlichen Rückgang des im Segment ausgewiesenen Neugeschäfts sowie der Beitragseinnahmen.

Für unsere unter den Bankdienstleistungen gebündelten Aktivitäten rechnen wir 2014 mit einer weiter zunehmenden Nachfrage im Bereich der privaten Vermögensverwaltung. Auch im institutionellen Spezialfondsgeschäft gehen wir von einer Steigerung der Nettomittelzuflüsse aus.

Nürnberg, 15. Mai 2014

Vorstand der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Dr. Armin Zitzmann    Dr. Wolf-Rüdiger Knocke    Dipl.-Päd. Walter Bockschecker

Dipl.-Kfm. Henning von der Forst    Dr. Hans-Joachim Rauscher